

Schulpatenschaft für die weiterführende Schulen in der Zentralafrikanischen Republik

Die Ausgangslage in der Zentralafrikanischen Republik

Seit Jahren baut Cap Anamur in der Zentralafrikanischen Republik Schulen, um den Kindern eine bessere Bildung zu ermöglichen. Jedoch gibt es im Land immer noch viel zu wenig weiterführende Schulen.

Im Distrikt Bossembélé gibt es für die etwa 130.000 Menschen nur eine weiterführende Schule und zwar in der Distrikthauptstadt. Um diese Schule besuchen zu können, müssen die Schüler und Schülerinnen jedoch in die Hauptstadt ziehen, da ein täglicher Transfer nicht möglich ist. Dies bringt nicht nur Kosten für die Unterbringung der Kinder mit sich, die viele Familien nicht aufbringen können, sondern auch einige andere Probleme.

Die Kinder, die mit 12 Jahren auf die weiterführende Schule gehen, müssen dazu ihre Heimatdörfer verlassen. Damit sind sie größtenteils auf sich selbst gestellt, da sie ihre familiären Strukturen nicht mehr um sich haben. Um den Jungen und Mädchen den Schulweg zu einer weiterführenden Schule zu erleichtern, hat Cap Anamur entschieden im Distrikt Bossembélé eine weitere höhere Schule zu bauen.

Cap Anamur baut im Distrikt Bossembélé eine weiterführende Schule



Die Bauarbeiten für das **College Lambi** haben bereits begonnen. Geplant ist es, dass es im Herbst 2023 fertig gestellt wird. Es wird dann sechs Klassen umfassen und etwa 1.000 Schüler und Schülerinnen aufnehmen können.

Neben der geringen Anzahl an höheren Schulen besteht in der Zentralafrikanischen Republik aber auch ein hoher Lehrermangel.

Um das aktuelle Schulprojekt erfolgreich umzusetzen ist es wichtig, ausreichend

Lehrkräfte zur Verfügung zu haben. Neben den staatlichen Lehrkräften haben wir daher seit vergangem Jahr ein Fortbildungsprogramm für Hilfslehrer gestartet.

Cap Anamur bildet Hilfslehrer aus, um dem Lehrermangel entgegenzuwirken

Die sogenannten „maitre parents“ sind Hilfslehrer aus der Elternschaft. Sie werden in Fortbildungsprogrammen befähigt, die staatlichen Lehrer und Lehrerinnen bei der Ausbildung der Schüler und Schülerinnen zu unterstützen. Damit stehen ausreichend Lehrpersonen zur Verfügung, um den Betrieb des neuen College Lambi zu gewährleisten.

